

2959 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Bundesrates

B e r i c h t
des Unterrichtsausschusses

über den Beschuß des Nationalrates vom 20. März 1985 betreffend eine gemeinsame Absichtserklärung zur Durchführung einer europäischen Forschungsaktion auf dem Gebiet der Niederschlagsmessung mit Radar (COST-Aktion 72) samt Anhängen

Mit der COST-Aktion 72 sollen die europäischen Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Niederschlagsmessung mit Radar im Hinblick auf die Harmonisierung und Austauschbarkeit von Wetterdaten koordiniert bzw. gefördert werden. Durch den Aufbau eines europaweiten Wetterradarverbundnetzes sollen lokal bereits verarbeitete Radarinformationen über die Niederschlagsverteilung zusammengefaßt und verfügbar gemacht werden.

Nach den Erläuterungen der Regierungsvorlage beträgt der zur Durchführung der österreichischen Beteiligung an der gegenständlichen Forschungsaktion erforderliche finanzielle Aufwand 897.000 Schilling und soll aus Mitteln der Auftragsforschung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung getragen werden.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des Abschlusses des vorliegenden Abkommens die Erlassung von besonderen Bundesgesetzen im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG zur Überführung des Vertragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung nicht erforderlich.

Der Unterrichtsausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 26. März 1985 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Unterrichtsausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschuß des Nationalrates vom 20. März 1985 betreffend eine gemeinsame Absichtserklärung zur Durchführung einer europäischen Forschungsaktion auf dem Gebiet der Niederschlagsmessung mit Radar (COST-Aktion 72) samt Anhängen, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, 1985 03 26

Stricker
Berichterstatter

Raab
Obmann